

Durchführungsvariante Ganzjahreserhebung (A)

1 Haupterhebung + 2 Nebenerhebung / 10 Jahre (Stand: 23. 5. 2011)

Nettostichprobe	Haushalte	Personen	
1. Jahr NE: GPS:	10.000 230	22.000 500	Bei Gleichverteilung ¹⁾ : NE Wochenstichprobe: 192 HH NE Tagesstichprobe: 28 HH Ergebnis im 2. Jahr
4. Jahr NE: GPS:	2.000 230	4.400 500	Bei Gleichverteilung ²⁾ : NE Wochenstichprobe: 38 HH NE Tagesstichprobe: 6 HH Ergebnis im 5. Jahr
7. Jahr NE: GPS:	2.000 230	4.400 500	Bei Gleichverteilung ²⁾ : NE Wochenstichprobe: 38 HH NE Tagesstichprobe: 6 HH Ergebnis im 8. Jahr
Summe/10 Jahre NE: GPS:	14.000 690	30.800 1.500	

¹⁾ Bei Ungleichverteilung der NE-Stichprobe:

85% gleichmäßig:

NE Wochenstichprobe: 163 HH

NE Tagesstichprobe: 24 HH

²⁾ Bei Ungleichverteilung der NE-Stichprobe:

85% gleichmäßig:

NE Wochenstichprobe: 33 HH

NE Tagesstichprobe: 5 HH

Durchführungsvariante Ganzjahreserhebung (B) 10 Erhebungen / 10 Jahre (Stand: 23. 5. 2011)

Nettostichprobe	Haushalte	Personen	
1. Jahr NE: GPS:	1.400 230	3.080 500	Bei Gleichverteilung ¹⁾ : NE Wochenstichprobe: 27 HH NE Tagesstichprobe: 4 HH
2. Jahr NE:	1.400	3.080	Bei Gleichverteilung ¹⁾ : NE Wochenstichprobe: 27 HH NE Tagesstichprobe: 4 HH
3. Jahr NE:	1.400	3.080	Bei Gleichverteilung ¹⁾ : NE Wochenstichprobe: 27 HH NE Tagesstichprobe: 4 HH
4. Jahr NE: GPS:	1.400 230	3.080 500	Bei Gleichverteilung ¹⁾ : NE Wochenstichprobe: 27 HH NE Tagesstichprobe: 4 HH
5. Jahr NE:	1.400	3.080	Bei Gleichverteilung ¹⁾ : NE Wochenstichprobe: 27 HH NE Tagesstichprobe: 4 HH
6. Jahr NE:	1.400	3.080	Bei Gleichverteilung ¹⁾ : NE Wochenstichprobe: 27 HH NE Tagesstichprobe: 4 HH
7. Jahr NE: GPS:	1.400 230	3.080 500	Bei Gleichverteilung ¹⁾ : NE Wochenstichprobe: 27 HH NE Tagesstichprobe: 4 HH
8. Jahr NE:	1.400	3.080	Bei Gleichverteilung ¹⁾ : NE Wochenstichprobe: 27 HH NE Tagesstichprobe: 4 HH
9. Jahr NE:	1.400	3.080	Bei Gleichverteilung ¹⁾ : NE Wochenstichprobe: 27 HH NE Tagesstichprobe: 4 HH
10. Jahr NE:	1.400	3.080	Bei Gleichverteilung ¹⁾ : NE Wochenstichprobe: 27 HH NE Tagesstichprobe: 4 HH
Summe/10 Jahre NE: GPS:	14.000 690	30.800 1.500	

¹⁾ Bei Ungleichverteilung der NE-Stichprobe:
 85% gleichmäßig:
 NE Wochenstichprobe: 23 HH
 NE Tagesstichprobe: 4 HH

Durchführungsvariante Ganzjahreserhebung (C) 3 gleichmäßige Stichprobenerhebungen / 10 Jahre (Stand: 23. 5. 2011)

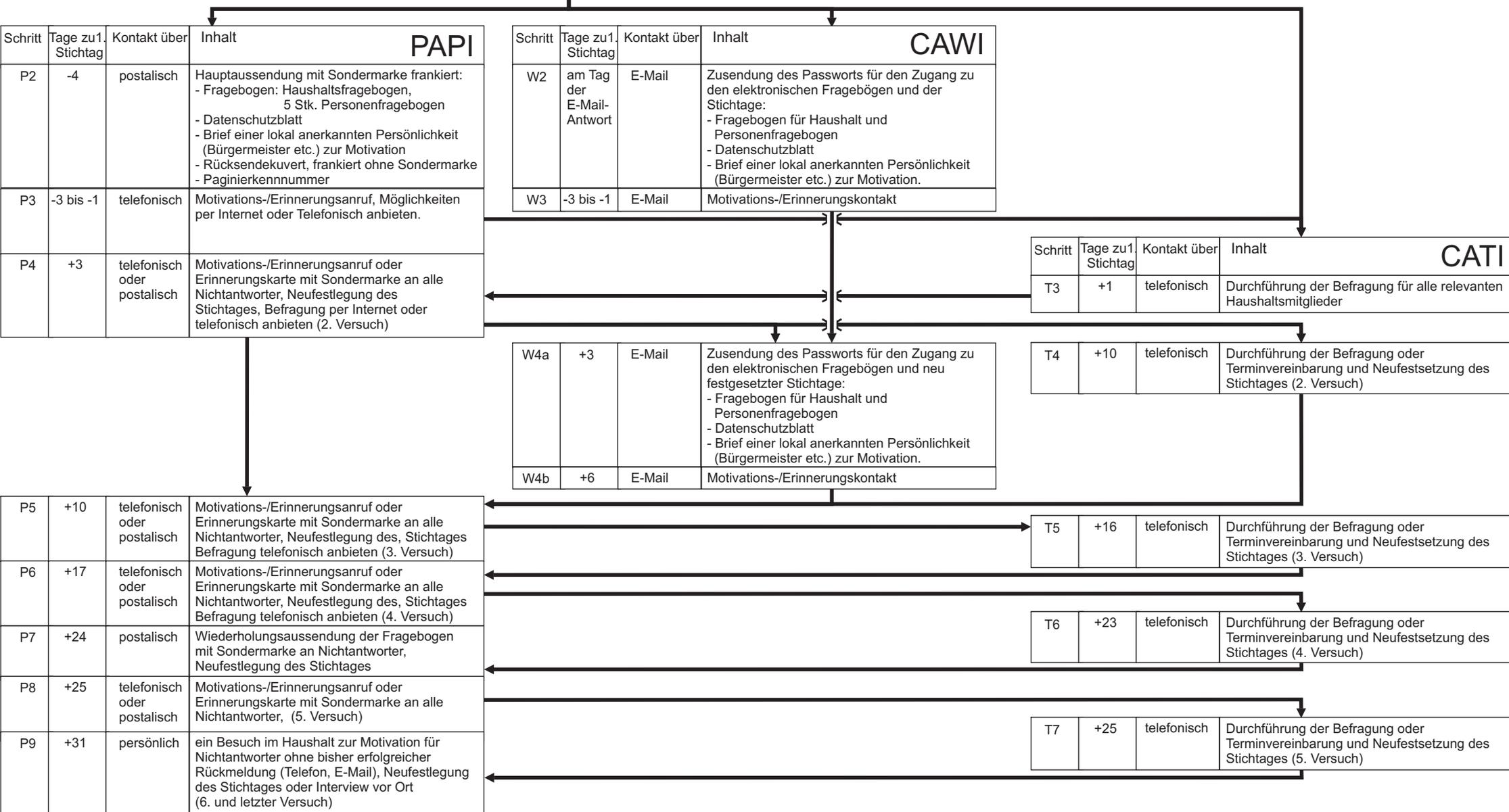
Nettostichprobe	Haushalte	Personen	
1. Jahr NE: GPS:	4.700 230	10.340 500	Bei Gleichverteilung ¹⁾ : NE Wochenstichprobe: 90 HH NE Tagesstichprobe: 13 HH Ergebnis im 2. Jahr
4. Jahr NE: GPS:	4.700 230	10.340 500	Bei Gleichverteilung ²⁾ : NE Wochenstichprobe: 90 HH NE Tagesstichprobe: 13 HH Ergebnis im 5. Jahr
7. Jahr NE: GPS:	4.700 230	10.340 500	Bei Gleichverteilung ²⁾ : NE Wochenstichprobe: 90 HH NE Tagesstichprobe: 13 HH Ergebnis im 8. Jahr
Summe/10 Jahre NE: GPS:	14.100 690	31.020 1.500	

- ¹⁾ Bei Ungleichverteilung der NE-Stichprobe:
 85% gleichmäßig:
 NE Wochenstichprobe: 27 HH
 NE Tagesstichprobe: 11 HH

Vorschlag des Erhebungskonzepts für die österreichweite Mobilitätserhebung (Hauptstichprobe)

kombiniert PAPI, CAWI, CATI Stand 13-5-2011

Schritt	Tage zu 1. Stichtag	Kontakt über	Inhalt
1	-11	postalisch	Ankündigungsschreiben/Postkarte mit Sondermarke mit Hinweis auf die Möglichkeit, die Befragung schriftlich postalisch, Internet basiert oder telefonisch durchzuführen. Bei Wunsch Internet werden die Zielpersonen aufgefordert, mit einem Email ihre Bereitschaft zu bekunden.



Vorschlag des Erhebungskonzepts für die österreichweite Mobilitätserhebung (Substichprobe GPS)

Stand 13-5-2011

Schritt	Tage zu 1. Stichtag	Kontakt über	Inhalt	GPS-basiert
G1	-11	postalisch	Ankündigungsschreiben/Postkarte mit Sondermarke mit der Bitte um Rückmeldung per Email oder telefonisch ihre Bereitschaft zu bekunden sowie Email-Adresse und/oder Telefonnummer bekanntzugeben.	
G2	-9	telefonisch	Telefonische Rekrutierung (bekanntgegebene Telefonnummern und zusätzlich herausgesuchte) 5 Kontaktversuche Haushaltsbesuch vereinbaren	
G3	min. -2	persönlich	1. Haushaltsbesuch - Erhebung der Haushaltsdaten inkl. wichtigste Ziele (Arbeitsplatz, Schulstandort, etc.) - Übergabe und Einschulung der Geräte - Erhebungstage und Abholtermin fixieren	
G4	-1	telefonisch	Erinnerungsanruf: Mitnahme und Einschalten der Geräte	
G5	0	telefonisch	Hotline für Troubleshooting am Erhebungstag	
G6	ab +1	persönlich	2. Haushaltsbesuch - Prompted Recall Erhebung vor Ort (wenn möglich) oder Termin ausmachen für Prompted Recall Erhebung - Abholung der Geräte	
G7	ab +1	telefonisch	- Prompted Recall Erhebung	

Vorschlag des Erhebungskonzepts für die österreichweite Mobilitätserhebung (Smartphone, Feldtest und NutzerInnenakzeptanz im Rahmen von ways2go SmartMO)

Stand: 25-5-2011

Schritt	Tage zu 1. Stichtag	Kontakt über	Inhalt	Smartphone-basiert
S1	-11	postalisch	Primärrekrutierung: Ankündigungsschreiben/Postkarte mit Sondermarke mit der Bitte um Rückmeldung per Email oder telefonisch ihre Bereitschaft zu bekunden sowie Email-Adresse und Telefonnummer des Handys bekanntzugeben.	
S2	am Tag der E-Mail-Antwort	E-Mail	Zusendung des Passworts für den Zugang zu den elektronischen Fragebögen (Haushalt- und Wegefragebogen), und der Stichtage: <ul style="list-style-type: none"> - Fragebogen für Haushalt und Personenfragebogen - Datenschutzblatt - Brief BMVIT - Einschulungsunterlagen Download "SmartMO" aus App-Store	
S3	- 7 bis -2	telefonisch	Sekundärrekrutierung: Telefonkontakt (bekanntgegebene Telefonnummern und zusätzlich herausgesuchte) der Nichtantwortenden, 5 Kontaktversuche bzw. Motivationskontakt bei den nicht Teilnahmewilligen, wo Telefonnummer bekannt	
S4	- 7 bis -2	E-Mail	Motivations-/Erinnerungskontakt Download App	
S5	- 5 bis -2	SMS	Erinnerung SmartMO Test (Erhebung, Überprüfung, Freigabe und Hochladen der Wegedaten)	
S6	-11 bis +2	telefonisch	Hotline für Troubleshooting	
S7	-1	SMS	Erinnerungs-SMS Stichtag und Akku laden	
S8	0	SMS	Erinnerungs-SMS Mitnahme und Einschalten der Geräte	
S9	0	telefonisch	Hotline für Troubleshooting am Erhebungstag	
S10	+1	SMS	Erinnerungs-SMS Überprüfung, Freigabe und Hochladen der Wegedaten	
S11	+1 bis 5	telefonisch	Feedback Befragung	